

Die Heils-Armee,
Frankenstraße 13.
Dienstag, den 25. d. M., Abends 8 1/2 Uhr:
Extra-Versammlung.
Gefund der Vorsteherin des Süddeutschen Rettungs-
heims, welche über die Arbeit unter den gefallenen
Mädchen sprechen wird.
Jedermann ist freundlich eingeladen.

Große Geld-Lotterie.
Loose à 3 Mk., Ziehung sicher 2. September
und folgende Tage, bedeutende Gewinn-Chancen.
Da Preis vielfach schon 3.80 Mk., wolle man
Loose sofort nehmen bei
2116
de Fallols, Langgasse 10.

Franz Kämpfe,
Uhrmacher,
Uhren- und Goldwaren-Lager,
zuverlässigste
Reparatur-Werkstätte,
befindet sich jetzt 2118
20 Webergasse 20,
früher 12 Jahre Langgasse 48.

Spitzenreste,
eine große Partie für Selbst- u. Bettwäsche, Tisch-
läufer, Decken etc., 2-5 Mtr. lang, schon von 50 Pf.
an per Rest.

W. Kussmaul, Rheinstraße 87.
Anzündholz, fein gespalten,
à Str. 2.20 Mk.,
Brennholz à Str. 1.30 Mk.
Lieferung frei ins Haus 1882
Gehr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei,
Telephon 411, Schwalbacherstr. 22, Telephon 411.

Grammophone,
sowie sämtliche Apparate werden 20% unter
Fabrikpreis verkauft wegen Aufgabe des Ladens
Korischstraße 12. Vom 1. Oktober ab nur noch
Langgasse 8.

Hch. Matthes Wwe.
Rheingauer
Weinessig,
nach eigenem Verfahren des
Fabrikanten pasteurisiert, d. h.
keimfrei hergestellt, daher
allerbeste Garantie für vor-
zügliche Conservierung der
Früchte oder Gemüse. Trotz
seiner Stärke mild im Ge-
schmack, frei von jeglichen
Gewürzen und billig im
Verkauf. 2086
Liter Mk. 0.30.
Wilh. Heinr. Birck,
Ecke Adelheid- und
Oranienstrasse.
Bezirks-Telephon No. 216.

Soll. Bohnharinge, Superior,
nur allerfeinste Qualität,
neue Berliner Rollenmöpfe,
„Bismarck-Haringe“ empfiehlt
J. Haub, Gde. Gärtnergasse.
Neues Sauerkraut per Pfd. 15 Pf., neue
saure Gurken. Seldel, Oranienstraße 4.
Neues Sauerkraut p. Pfd. 15 Pf.
(nach Magdeburg. Art bereitet) bei Chr. Knapp,
Sebanplatz 7, Schiersteinerstraße 22.
Getrocknet, geböhrt, genietet wird: Glas,
Marmor, Alabaster, Kunstgegenstände aller Art,
fehlendes ersetzt (Porzellan feuerfest, im
Wasser haltb.), sowie trüb gew. Figuren gründl.
gereinigt. Rissenplatz 2, 1. Uhlmann.

Massagen,
Einsreibungen, Wasserkuren etc.,
à Prozedur 80 Pf., übernimmt bei sorgfältigster
Ausführung F. Krick, Arzt, gepr. Masseur,
16 Hülsmargasse 16.
Beste Empfehlungen v. H. Aerzten u. Professoren.

Ofenseher Möser, Oranienstr. 31.
Sie werden gut
und billig shampooirt bei
G. Herzog, Friseur,
Friedrichstraße 87.

Von der Reise zurück.
San.-Rat Kempner.
Werde am 14. Sept. auf 2-3
Monate nach Amerika reisen.

Jeanne Magnin,
Dr. of dental Surgery.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. H. Rauch.

Beginn der Spielzeit 1903/04 Dienstag, den 1. September 1903:
Eröffnungs-Vorstellung.

Erstaufführung. **Nachtsyl.** Erstaufführung.

Scenen aus der Tiefe von Maxim Gorky.

Spielplan:

Täglich Vorstellungen (Sonntags Nachmittags- und Abend-Vorstellungen).

Novitäten der Saison, u. A.:

Auferstehung, Drama in 5 Akten und 1 Vorspiel von Leo Tolstoi (H. Batallie),
Am Telefon, Drama in 2 Akten von André de Lorde und Foley,
Director Bucholz, Schwank in 3 Akten von Gustav v. Moser und Paul R. Lehnhard,
Detectiv, Schwank in 4 Akten von Ernst Gettke und Victor Leon,
Der Gemeine, Schauspiel in 3 Aufzügen von Felix Salten,
Kollegin, Schauspiel in 4 Akten von Hermann Katsch,
Liebeschaukel, Lustspiel in 4 Akten von Maurice Demay,
Milde Löwe, Schwank in 3 Akten von Paul Bliss und T. Wittkowski,
Nachtsyl, Scenen aus der Tiefe in 4 Akten von Maxim Gorky,
Notbrücke, Lustspiel in 3 Akten von Ferd. Grisac und Francois de Croiset,
Pater Jakob, Volkstück mit Gesang in 4 Akten von Earl Morro,
Die Stille Nacht, Schwank in 3 Akten von M. Gaillard,
Sonnenwendtag, Drama in 5 Akten von Karl Schönherr,
Waterkant, Schauspiel in 3 Akten von Richard Skowronek,
Die Diplomaten, Lustspiel in 3 Akten von Berthold,
Der siebzigste Geburtstag, Lustspiel in 4 Akten von Leo,
u. a. w.

Gastspiele:

Agnes Sorma,
Ensemble-Gastspiel „Théâtre Maeterlinck“,
Otto Sommersdorf vom Deutschen Theater, Berlin.
Teresine Gessner
Lilli Petri
Felix Schweighofer.
Adolf Ritter von Sonnenthal.

Preise der Dutzendkarten:

I. Rang-Loge 36 Mk., I. Sperrsitz 24 Mk., II. Sperrsitz 18 Mk., Balkon, nummeriert, 9 Mk.

Preise der Hefte zu 50 Stück:

I. Rang-Loge 142 Mk., I. Sperrsitz 87.50 Mk., II. Sperrsitz 65 Mk., Balkon 32.50 Mk.

Der Vorverkauf der Abonnements-Bücher beginnt Montag, den 24. August, und findet im Theater-Büreau
von 9 1/2—1 Uhr und von 5—7 Uhr statt. F327

Tages-Preise:

Prosceniums-Loge (3 Plätze)	16 Mk.	I. Sperrsitz	3 Mk.
Fremden-Loge	5 Mk.	II. Sperrsitz	2 Mk.
Rang-Loge	4 Mk.	Balkon	1 Mk.



Villeroy & Boch,

Fabriklager Frankfurt a. M.,
Mainzerlandstrasse 247.

Engros-Lager in: Porzellan-Steingut, Steinszeug, Phanolith und Delft,
Steingut-Gebrauchs- und Wasserleitungs-Gegenständen, Porzellan engl.
Genre, Majolika, Kochgeschirren, Krystall und Halb-Krystall der
Fabriken von Villeroy & Boch in Mettlach (Steingut-Fabrik),
Schramberg, Septfontaines und Wadgassen,
und Utzschneider & Cie. in Saargemünd.

(F. 7318/8) F 147

Wir suchen für das neu zu errichtende Baaren-
haus per Oktober bei hohem Salär
circa 100 tüchtige
Berkäuferinnen

für die Abteilungen Kurzwaren, Strumpfwaren,
Handschuhe, Tricotagen, Wäsche, Weiß-
waren, Corsets, Schuhwaren, Rüschen, Schleifen,
Pugartikel, Röcke, Blusen, Hals- und Hüft-
geräte, Lurus, Galanterie, Spielwaren, Baum-
wollwaren, Teppiche und Gardinen. Persönliche
Vorstellung Dienstag Nachmittag zwischen 8 bis
5 Uhr bei Herrn Noher, Hotel grüner Wald.

Villa,

25 Min. von Wiesbaden u. Mainz, reiz. Fernsicht
a. Rhein u. Taunus, 7 B., gr. Garten, Wasser-
leitung, elektr. Licht, zu verk. Preis 48 Mk.
Anfragen unter Z. N. 721 postl. Wiesbaden.

Gesucht Dame,

stille od. thätige Theilhaberin (ca. 6000 Mk.),
für ein concurrenzfreies, äußerst rentables
Unternehmen. Angenehme leichte Beschäftig-
ung. Off. u. G. 471 an den Tagbl.-Verl.

Vorläufige Anzeige.

Die Eröffnung meines Restaurants

mit Stallungsbetrieb findet in den nächsten Tagen statt. Eröffnungsfest Mittwoch, den 26. cr.,
Abends 8 Uhr, wozu ich alle Freunde und Bekannten höflichst einlade. Bitte zur Teilnahme liegt im
Lokal Schwalbacherstraße 49 offen.

Der Besitzer:

Heinrich Schreiner.

Seiden- und Modewarenhaus J. Hirsch Söhne

Ecke Langgasse und Bärenstrasse.

Grosser Inventur-Ausverkauf

zu noch nie dagewesenen Preisen.

Es gelangen zum Ausverkauf:

Seidenstoffe von 75 Pf. an per Meter.

Samnte von Mk. 1.— an per Meter.

Seidene Bänder à 5 Pf. und 10 Pf. per Meter.

Einsätze u. bunte Borten von 10 Pf. an p. Mtr.

Aechte Straussfedernboas von Mk. 3.— an.

Spitzenkleider, abgepasste, à Mk. 10.—.

Garnierte Hüte zu jedem annehmbaren Preise.

Chiffonrüschen und Stolas von Mk. 2.— an.

Spitzenkragen von 50 Pf. an.

Spitzen von 5 Pf. an per Meter,

Jupons von Mk. 5.— an.

Schleier à 15 Pf. per Meter.

Seidene Foulards zu Roben à 75 Pf. per Meter.

Blumen u. Straussfedern zu jedem annehmbaren Preise.

Auf alle nicht im Ausverkauf befindliche Waren gewähren wir 10% Sconto.

Auswahlendungen finden während des Ausverkaufs nicht statt.

Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit.

Nächste Ziehung!

Schloss Burg-Geldloose

à 3 Mark

2111

empfehl., so lange Vorrath reicht,

die Hauptcolleete J. Stassen,

Hauptgeschäft Kirchgasse 51.

Filiale Wellritzstrasse 5.

Fischer's

Chinin-Haarwuchs-Salbe

nach Dr. Dammer.

Einzig sicher wirkend zur Beseitigung des Haarausfalls und Schuppenbildung, macht jeden lichten Haarwuchs üppig u. voll. Unverletzt in ihrer großen Nährkraft bei Kahlheit, sofern noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, belebt sie die Haarwurzeln, daß sich nach kurzer Zeit ein leichter Haum von kleinen fest gewurzelten Haaren zeigt, der sich zu gesundem u. kräftigem Haarwuchs weiter entwickelt.

Nur acht mit obigem Namen und Etiquette per Töpf. Mk. 1.20 u. Mk. 2.— und hier nirgends als in nachstehenden Geschäften zu haben:

Apoth. A. Berling, Droq., Gr. Burgstr. 12.

Apoth. G. Gerlach, Droq., Kirchgasse 62.

Apoth. Hassenkamp, Droq., neb. Walhalla.

Apoth. O. Lille, Droq., Moritzstr. 12.

Drogerie Mühs, Taunusstr. 25.

Apoth. H. Portzelt, Droq., Rheinstr. 55.

F. Fischer, Droq., 14, Hof 1 Stiege.



(Ka 1903) P 189

Apotheker Blum's

Enthaarungsmittel
nur acht à Flacon 1 Mark
in der

Flora-Drogerie, Gr. Burgstrasse 5.

Stafirmeiher,

sowie Scheren, Zisch- u. Taschenmesser schneit
und rep.

Ph. Krämer,
Webergasse 3, Hof r.

Färberei und chemische Reinigungs-Anstalt Lauesen & Heberlein

Läden:

Wiesbaden, Grosse Burgstrasse 10, Tel. 2637,

Moritzstrasse 13, Bismarckring 22,

Fabrik:

Blebrich, Frankfurterstrasse 16 — Telephon 109 —

Läden:

Mainz, Grosse Bleiche 12, Rheinstrasse 14,

empfiehlt sich zum

Färben und Reinigen von Damen- u. Herren-

Garderoben, sowie Möbel- u. Decorationsstoffen,

Tüll, Spitzen, Gardinen jeder Art.

Aufarbeiten u. Pressen von Sammt u. Plüsch.

Trauersachen innerhalb 24 Stunden.

Die Sachen werden durch eigenes Fuhrwerk kostenlos
geholt und gebracht.

Etablissement
zum Klopfen, Aufdämpfen und
Reinigen von Teppichen
jeder Art und Grösse.

Wir machen darauf aufmerksam, dass alle
bei uns eingelieferten Teppiche ohne Preis-
aufschlag durch Aufdämpfen gleichzeitig
desinficirt u. von Motten befreit werden.

Hotels und Pensionen Preisermässigung und
Abonnement.

Steintöpfe

zum Einmachen, sowie alle Haushaltungs-Artikel
verkauft zu den billigsten Preisen mit extra
5% Rabatt

Kaufhaus Böttcher, Wellritzstr. 10.

Bitte Fenster beachten.

Täglich frisch!

Kieler Bücklinge p. St.
5, 7 und 10 Pf.

Flundern, Rauehaal, ger. Schell-
fische, Lachsheringe, Heilbutt,
Seelachs etc.

Feinster Lachsaufschnitt
1/4 Pfd. 75 Pf.

Frische Nordseekrabben Pfd. 50 Pf.

Fischconsum Wilh. Frickel,
Wellritzstrasse 33. Teleph. 2234.



Bienenhonig
1 Mt.

per Pfund ohne Glas, garantiert rein.
Bestellung per Karte wird sofort erledigt.
Die Bestätigung meines Standes, über 90 Bienen,
und probiren m. verschiedenen Ernten gern
gestattet.

Carl Praetorius,
nur Wellmühlstrasse 46.

Kieler Bücklinge,
„ Sprossen

von jetzt ab stets frisch zu haben bei 2126

Chr. Keiper,
Webergasse 34.

Erdbeer-Pflanzen

(Laxtons noble) 100 St. 1.50 Mk., 1000 billiger,
bei **Wilh. Tremas**, Karlstrasse 38.

Dasselbat **Falläpfel** 10 Pfd. 45 Pf.

Alle Schreinerarbeiten in allen Holz- und

Stylarten werden gut und billigst ausgeführt.

W. Lang, Seemannstrasse 28.

Deutsche Ingenieurschrift, 4 Jahrgänge,

1 folz neuer Koffer, alt. Herren-Kleider, sah
neue Rohrstiele u. billig Friedrichstraße 47, 4 l.

Juwelen, Gold- und Silberwaaren. Uhren.

Kein Laden. Grosses Lager. **Etagengeschäft** Langgasse 3, 1 Stiege, an der Marktstr. **Billige Preise.** Kauf und Tausch von altem Gold und Silber. **Fritz Lehmann, Goldschmied.** Grosses Lager. Kein Laden. **Billige Preise.** Kauf und Tausch von altem Gold und Silber.

Moselwein.

Direkt aus erster Hand von der Mosel
der Firma

Max Huesgen in Traben a. d. Mosel,

Besitzer von Weinbergen in den besten Lagen der Mosel, speziell in Piesport.
General-Vertretung und Lager mit Verkauf zu Originalpreisen: 1795

Emil Neugebauer, Weinhandlung.

Schwalbacherstrasse 22 (Alte Seite). Telefon 411.

„Hotel Friedrichshof“.

Dienstag, den 24. August:

Großes Doppel-Concert,

angeführt von der Kapelle des „Pionier-Bataillons No. 21“ aus Kassel, unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Lischke und des „Schuh'schen Quintetts“ von hier.

Eintritt 30 Pf., wofür ein Programm.

(Ohne erhöhte Bierpreise).

2148

Mehr als
80000 Abonnenten
hat das
Berliner Tageblatt
Verbreitet
in allen Teilen Deutschlands
und im Auslande

Kostenfrei:

Kostenfrei:

Jeden Montag
Der Zeitgeist
Jeden Mittwoch
Technische Rundschau
Jeden Donnerstag
Der Weltspiegel

Jeden Freitag
WULKE
Jeden Sonnabend
Haus Hof Garten
Jeden Sonntag
Der Weltspiegel

Annoncen stets von grosser Wirkung

Das „Berliner Tageblatt“ erscheint täglich 2 mal, auch Montags, in einer Morgen- und Abendausgabe, im ganzen 13 mal wöchentlich. Abonnementspreis für alle 7 Blätter zusammen bei allen Postanstalten des Deutschen Reiches 1 Mk. 92 Pfg. für den Monat.

(Ba 15448) P 14

Simons-Brot

(Malz-Kornbrot).

Höchst schmackhaft, nahrhaft, leicht verdaulich.

In Delikatessen-Handlungen und Bäckereien, wie:

Aug. Engel, Hoflieferant, Carl Mertz, Friedr. Groll, Goethestrasse 13.
Fr. Bosson, Kirchgasse 42a. F. Enders, Michelsberg 32. Roth Nachf., Kl. Burg-
strasse 4. Peter Quint, Marktstrasse 14. Wirth Nachf., Rheinstrasse 45. Huber,
Weichstrasse 15. Leber, Bahnhofstrasse 8. Bücher, Röderstrasse 41. Hasselbach,
Michelsberg 30. Paulus, Herrngartenstrasse 17. Kiltz, Rheinstrasse 79. Mosbach,
Kaiser-Friedrich-Ring 14. Leysiegel, Schwalbacherstrasse 15. Kissel, Röderstrasse,
Zimmermann, Moritzstrasse 40 u. A.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

Wiesbaden, Langgasse 16, I. u. II. Stock

halten sich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung
zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, insbesondere zur

Ausführung aller Effecten-Geschäfte

an den in- und ausländischen Börsen bestens empfohlen.

Coupons-Einlösung geraume Zeit vor Fälligkeit, verbunden
mit sorgfältiger kostenfreier Verlosungscontrole.

Eröffnung von laufenden und Check-Rechnungen.

Annahme von offenen Depôts zur Verwaltung und
geschlossenen Depôts (Versieg. Wertpapiere, Silberkasten etc.) zur Aufbewahrung.

Grosses von Arnheim nach den neuesten technischen Errungen-
schaften hergestelltes feuer- und diebessicheres

Stahlpanzer-Gewölbe

mit vermiethbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem
Verschluss der Mithet.

Zucker-Abichlag!

Durch Einkauf eines großen Postens Würfel-
zucker verkaufe von heute ab

per Pfd. 30 Pf.

Erstes Frankfurter Conjunghaus,
Weichstrasse 30.

Wer

ein Geschäft, Grundstück, Fabrik, Hotel,
Gut, Villa, Acker oder Wiesenland u. schnell
und discret verkaufen will, bediene sich des
weitverzweigten renommierten Expres.-Instituts
mit seinen 14 Filialen zu Berlin C. Ueber
130 Objekte in kurzer Zeit verkauft. Vertreter
am Platz anwesend. Falls dessen kostenloser
Besuch erwünscht, erbitte sofortige Nachricht unter
Mauro Schüller postlagernd Wiesbaden.

Tüchtige Damen-Schneiderin
mit langjährigem praktischen Kenntnissen empfiehlt
sich zur Anfertigung aller Arten von Costümen,
Blousen u. i. w. unter Garantie tadellosen Sitzes.
Frau Dollase, Moritzstrasse 16, 1 r.
Dasselbst wird erste Arbeiterin angenommen.

Tüchtige Näherin, w. i. geschickt Kleider und
Wäsche ausbeßert, sucht Beschäftigung a. d. S.
Bismarck-Ring 35, Etage, 3 St.

Junger Geschäftsinhaber

mit guter Handschrift sucht in seiner freien Zeit
schriftliche Arbeiten zu übernehmen. Offerten an
J. Worringen, Birkenstrasse 18.

Welcher tüchtige Chemiker

oder Apotheker würde Versuche zur Ver-
besserung eines alkoholi-
schen Getränkes, das große Zukunft hat,
machen? Nur wirklich leistungsfähige Herren
wollen ihre Adresse unter Chiffre W. 475 an
den Tagbl.-Verlag einleiten.

Klavier-Unterricht.

Wiener, bedeutender Klavier-Virtuose,
Absolvent des Wiener Conservatoriums der
Musik, von Ferruccio Busoni, Berlin,
bestens empfohlen, erteilt, um seine freie Zeit aus-
zunutzen, Klavierunterricht bis zur höchsten künst-
lerischen Ausbildung, auch Gelangcorrespondenz.
Adressen unter D. 472 an den Tagbl.-Verlag
erbeten.

Lehrinstitut der Zuschneidekunst

u. der praktischen Damenschneiderei
Marie Wehrlein, Neugasse 11, 2 St.
Unterricht nach eigenem vorz. Lehrsystem
(geheißt), welches besonders das Muster-
zeichnen bedeutend erleichtert und die denkbar
gründl. Ausbildung verbürgt. Theoretische und
praktische Ausbildung in kurzer Zeit. Die Damen
fertigen ihre eigenen Costüme an, welche bei einiger
Aufmerksamkeit tadellos werden. Die besten Erfolge
können durch zahlreiche Schülerinnen nachgewiesen
werden. Näb. Auskunft v. 9-12 u. 3-6 Uhr
tägl., angeschlossen. Samstags.

Stud. in alt. Semester erteilt Nachhilfsstud.
Offerten unter E. 475 an den Tagbl.-Verlag.

Prima Geschäftshaus,

obere Webergasse, Laden, Thorfahrt,
grosser Hofraum. Noch neu, in tadellosem
Zustand. Alles vermietet. So zu verkaufen,
dass, abzüglich aller Kosten und Verzinsung
des ganzen Kaufpreises, ein freier Ueberschuss
von 1000 Mark bleibt.

Besitzer Theodorstrasse 2.

Auf gute Hypothek wird sofort grösseres
Darlehen gesucht. Offerten erb. unter E. 474
an den Tagbl.-Verlag.

**Gutgehende Restauration oder Wein-
stube** im Mittelpunkt der Stadt oder Umgebung
von tüchtigen Fachleuten zu pachten gesucht. An-
gebote beliebe man unter Z. 475 im Tagbl.-
Verlag niederzulegen.

Einige vollständige Bäume Mirabellen zu
verkaufen. Näb. Sonnenberg, Gartenstr. 5.

Gastronomie, für vornehmeres Herren-
oder Speisezimmer geeignet, fast neu, sowie drei
Poppelarme zu verkaufen Taunusstrasse 24, 2.

Neuer Rinderwagen für 20 Pfd. zu
verkaufen Dambachthol 14, Gartenb. Frontpige.

Zu verkaufen Rucksack-Wagen mit oder ohne
Geschirr und Halbwiedel. Rheinstrasse 65, 1.

Motor,

Drehstrom 3 phas 1 1/2-2 HP, zu kaufen gesucht.
Lensch, Wilhelmstr. 50.

Leichte Federrolle (Wimp.) zu kaufen ge-
ht. Off. unter Z. 476 im Tagbl.-Verl. niederzulegen.

Schiersteinerstr. 4 (links) schöne Part.-Wohnung,
5 Zimmer, Badzimmer, Küche, Balkon, Bor-
garten, 2 Keller, Manarben u. Verstellg., zu ver-
kaufen. Näb. Kleiner, Radesheimerstr. 7, 1813

Schulmündstrasse 21, 1 rechts, kann besserer
Arbeiter noch billig Kost und Logis erhalten.

Birchstrasse 21 erb. reizvolle Arbeiter Logis.

Arzt

sucht 1. Rob. 2 möbl. Zimmer u. unmöbl.
Cabinett od. 11. Gelack im Centrum. Kirchstrasse,
Bismarckstrasse, Friedrichstrasse bevorzugt. Offerten u.
E. 477 an den Tagbl.-Verlag.

Studie 3. od. 4. Zim.-Wohn. in p. Lage,
wo Alternativen gehaltert, auf 1. Oktober. Offerten
unter A. 475 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsfrauen sucht im Mittelpunkt der
Stadt freundliche Zimmer mit guter Pension. Off.
unter B. 478 an den Tagbl.-Verlag.

Schüler sucht Pension und Wohnung
für Mitte September. Offerten
unter S. 475 an den Tagbl.-Verlag.

Geb. D. sucht angenehme Pension
in nur bill. Familie.
Familienanschluss und Nähe Kurviertel erwünscht.
Ausführl. Off. unter U. 476 an den Tagbl.-Verl.

Modes.

Tüchtige zweite Arbeiterinnen, sowie
Bordarbeiterinnen sofort gesucht. Offerten oder
persönl. Vorstellung erwünscht.

E. Nathan, Mainz,

22 Schusterstrasse 22.

Ein junges Mädchen aus anständiger
Familie in die Lehre gesucht.
Geschw. Meyer.

Gediegenes Mädchen f. Küche u.
Hausarb. in kleinen
Haushalt gesucht Friedrichstrasse 60, 1 l.

Tüchtiges Dienstmädchen für Küche und
Hausarbeit zum 1. Sept. gef. Gertrudstrasse 3, 1.

Ein **Fraulein** sucht Stelle als Stütze der
Hausfrau. Familienanschluss erwünscht. Zu erst.
Oranienstrasse 47, Part. rechts.

Ein **zuverl. Brunnenbauer**
und ein **Feld-Backsteinbrenner**
für 3-4 Tische gesucht Weichstrasse 2, 1.

Junger evang. Hausbursche auf
sofort gesucht Reichenstrasse 26.

Jenny bis fünfzehn sucht. Grundarbeiter
gef. Näb. Feldstrasse 6, B. bei M. Röder.

T. vordorfer gef. J. Gensel, Adlerstr. 57.

Lehrling mit guter Schulbildung für
ein kaufmännisches Bureau
(Kohlen-Branchen) gesucht. Selbstgeschriebene
Offerten sind unter P. 475 im Tagbl.-Verlag
abzugeben.

Verloren am Freitag Abend eine
goldene Gabelstange

mit Anhänger, der mit zwei Brillanten und
einem Saphir besetzt war. Finderlohn 20 Mk. Näb.
W. E. S. p. Nr. Ullmann u. Engelmann,
Näb. Bogen.

Ein Portemonnaie verloren a. d. B. Taunus-
Querstr., Riederstr. Inhalt Retourbillet
Dampfer u. Bräut. Gen. Bel. abh. Riederstr. 22

Fahrrad

abhanden gekommen, Marke Dürkopp, weiße
Griffe, stark abgenutzt. Wiederbringer 5 Mark
Belohnung. D. Schmidt, Goethestrasse 6.

Ein goldenes Kreuzchen

(Andenken) verloren von Wilmshofstrasse bis
Unter den Eichen. Gegen Belohnung abzugeben
beim Portier „Hotel Sonnenhof“.

Pflege-Eltern gesucht.

Zu Wiesbaden, Viebrich od. dessen Umgebung
auf längere Jahre evange. lutherische Pflegeeltern
für ein Mädchen von einem Jahr aus Holland
gesucht. Kinderl. kleine Besanten bevorz. Pensions-
preis nach Uebereinkunft. Offerten erbeten bis
spätestens zum 1. September unter H. B. 230
postlagernd Ober-Lahnstein.

Wer

wäre geneigt, anständ. Geschäftsm. 300 Mark
zur Verarb. seines Geschäfts zu leihen? Näb. abh.
nach Uebereink. Off. Offerten unter H. 476
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Dame,

ang. Ersh., mit froh. Sinn u. A. Verm., w. zwecks
Heirath Corresp. m. Herrn vornehm. Standes,
jed. u. unter 50 Jahren. Offerten u. H. 476
an den Tagbl.-Verlag.

X. Y. 300.

Brief leider zu spät erhalten, bitte um Antwort
am Dienstag oder Mittwoch.

J. H. 100.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, den 24. August.

Abonnements-Konzerte
des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Jrmr.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Grüss Gott, Wien, Marsch Komzák.

2. Ouverture zu „Der erste
Glückstag“ Auber.

3. Balletmusik zu Calderon's
„Ueber allen Zaubern Liebe“ Lassen.

4. Intermezzo aus „Das süsse
Mädel“ Reinhardt.

5. Arie aus „Hans Holling“ Marschner.

6. Ouverture zu „Undine“ Lortzing.

7. Aus Kärntner Bergen, Walzer Koschat.

8. Potpourri aus „Die Fledermaus“ Joh. Strauss.

Abends 8 Uhr:

1. Ouverture zu „Die Frau
Meisterin“ Suppé.

2. Saltarello „Vieuxtemps“

3. O komm mit mir in die Früh-
lingnacht, Lied Frank van der Stucken.

4. Schwur und Schwertworte
aus „Die Hugenotten“ Meyerbeer.

5. Immer oder nimmer, Walzer
Waldteufel.

6. Ouverture zu „Der fliegende
Holländer“ Wagner.

7. XII. ungarische Rhapsodie
Liszt.

8. Kriegsmarsch aus „Saroma“ E. Wempeyer.

25 Pf. **Einmachzucker** (Bibbel) b. 10 Pf. 2142

J. Schaab, Grabenstrasse 3.

8 Pf. **frische Räder** Rohbedütlunge 8 Pf.

Plakate:

„Wohnung zu ver-
mieten“, auch auf-
geboten, vorrätig im
Tagblatt-Verlag.

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner
Ausführung fertigt die
L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Langgasse 27.

Trauerhüte, Trauerschleier

stets in grösster Auswahl
am Lager. 1876

Bina Baer,

Telefon 2545. Langgasse 25.

Beerdigungs- Institut

Gebr. Neugebauer,

Telephon 411,

8 Mauritiusstraße 8.

Großes Lager in allen Arten von
Holz- und Metall-Särgen, sowie
compl. Ausstattungen zu recht
billigen Preisen.

Transport mit privaten Leichenwagen

2049

Statt besonderer Meldung.

Heute Morgen verschied nach
kurzem, schwerem Leiden unser liebes
gutes Kind,

Otto.

Die Beerdigung findet in aller
Stille statt.

Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:

E. Stärke.

Wiesbaden, 24. August 1903.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden, Bekannten die traurige Mitteilung, daß am
23. August früh unser langjähriger treuer lieber Freund und Pathe,

Herr Schreinermeister

Arthur Kilian,

durch sanften Tod von seinem schweren, mit Geduld ertragenen Leiden erlöst
wurde.

In tiefer Trauer:

Familie Carl Föhngen.

Wiesbaden, den 24. August 1903.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 25. August, Nachmittags 6 Uhr,
vom Sterbehause, Faulbrunnenstraße 12, aus statt.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere
gute Mutter und Tochter,

Frau Johanna Massing,

geb. Hfinger,

nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden im Alter von 82 Jahren heute sanft
entschlafen ist.

Wiesbaden, den 23. August 1903.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Engelbert Massing, Bäckereimeister,
Oranienstraße 22.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 26. August, Nachmittags 3 Uhr, vom
Leichenhause des alten Friedhofes aus statt.

Gestern Vormittag 5 $\frac{1}{4}$ Uhr entschlief sanft nach langem Leiden mein lieber
guter Bruder,

Freiherr Hans von Herkberg,

Königlicher Regierungsbauführer.

Dies zeigt in tiefem Schmerze an, um stille Theilnahme bittend

Freiin Laura von Herkberg.

Wiesbaden, 24. August 1903.

Die Beerdigung findet in aller Stille statt. Kranzspenden dankend abgelehnt.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unsere liebe
Mutter, Tochter und Schwester,

Frau Margarethe Ruf, wwe.,

nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 25. d. M., um 4 Uhr, vom Leichenhause
aus statt.

Am Samstag Vormittag entschlief
sanft unser liebes Zwillingstochterchen,
Ella,
im 3. Alter von 7 Mon. 12 Tagen.
Die trauernden Eltern:
Friedrich Nürnberg und Frau
n. Kind.
Wiesbaden, 24. August 1903.
Die Beerdigung findet Dienstag,
d. 25. Aug., Vorm. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, statt.

Berwandten, Freunden und Be-
kannten die traurige Nachricht, daß
meine liebe Frau, unsere gute, für-
sorgende Mutter, Tochter, Schwester,
Schwägerin und Tante, Frau
Philippine Stubenrauch, geb.
Wer, nach jahrelangem schwerem, mit
großer Geduld ertragenem Leiden am
22. August 1903 sanft entschlafen ist.
Wiesbaden, 24. August 1903.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Ludwig Stubenrauch u. Kinder.
Die Beerdigung findet Dienstag,
den 25. Aug., 6 Uhr, von der Leichen-
halle des alten Friedhofes aus statt.

Eisler-Zwangs-Vereinung.

Die Mitglieder werden ersucht,
dem verstorbenen Mitglied,

Herrn Arthur Kilian,

durch zahlreiche Beilegung an der
am Dienstag Nachmittag um 6 Uhr
stattfindenden Beerdigung die letzte
Ehre zu erweisen. F 437

Der Vorstand. J. K.: J. Schneider.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Ge-
burten und Todesfällen wolle man dem
„Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige
machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
stehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen
dadurch nicht.

Wiesbadener Civilstandsregister.

Geboren. 15. August: dem Schlossermeister Emil
Hirsch e. S., Friedrich Emil Franz; dem
Maurergehilfen Wilhelm Babis e. S., Heinrich
Karl Wilhelm. 16. August: dem Kaufmann
Georg Stark e. S., Georg Thomas Hermann.
17. August: dem Eisenbahnwagenwärter Josef
Heppel e. S., Karl; dem Kaufmann Adolf Hopp
e. S., Kurt Georg Johann; dem Kellerer Karl
Heuter e. S., Georg. 19. August: dem Tele-
graphen-Assistenten Wilhelm Dillmann e. S.,
Elisabeth Emma Wilhelmine. 20. August: dem
Rentner Karl Richard Hoch e. S., Clara Alma.
21. August: dem Hotelbesitzer Edward Beck e.
S., Senta Katharina Elisabeth Robertine
Christiane.

Aufgeboren. Kaufmann Gottfried Krinn u.
Frankfurt a. M. mit Maria Magdalena Weber
hier. Kommiss Friedrich Heinrich Spieler u.
Wülheim am Rhein mit Marie Stein u.
Meiderich. Verwitwete Privatier Heinrich Rott
hier mit Franziska Birnbaum hier. Verwitwete
Strassenbahnassistentin Christiane Schäfer hier mit
Elisabeth Gänshäuser hier. Bahnarbeiter
Andreas Albert zu Gastel mit Sabine Reinwand
hier. Inhaber einer Immobilien- und Hypo-
thekens-Agentur Philipp Reus hier mit Julie
Thon hier. Verwitwete Händler Peter Grieb
hier mit Katharine Raut hier. Praktische Arzt
Dr. med. Adam Lind hier mit Margaretha
hier.

Verheiratet. Kaufmann Wilhelm Diederichsen hier
mit Sophie Mauer hier. Buchdruckereibesitzer
Georg Dönges zu Hildesheim mit Louise G.
hier. Zimmermann Philipp Ralfs hier mit
Philippine Meffert hier. Kaufmann Ernst
Kalonitz hier mit Annette Berg hier. Gärtner
Friedrich Königsdorfer hier mit Katharina
Hörschach hier. Geschäftsführer Christian
Sommer hier mit Eva Rathgeber hier. Schreiner
Friedrich Brünne hier mit Philippine Preßler
hier. Verwitwete Tagelöhner Philipp Strick
hier mit Katharine Heßlich hier. Ratgeber
Robert Rebling hier mit Christina Wolf hier.

Gestorben. 17. August: Glasergehilfe Hermann
Münzner, 38 J. 20. August: Frau Maria
Rüschner, geb. Weier, 84 J. 21. August:
Auguste, T. des Magistrats-Bureau-Assistenten
Adolf Weidmann, 1 M.; Katharine, geb. Sch.
Wittwe des Uhrmachers Christian Scharmann,
60 J.; Schreinermeister Ludwig Hammerich,
57 J.; Laboratoriumsdiener Johann Scholz,
41 J.; Frau Olga Gung von Kefowetz, geb.
Köna, 48 J.; Katharine, geb. Valt, Witwe
des Gerichts-Sekretärs a. D. Wilhelm Heinrich
Thomas, 75 J. 22. August: Margarethe, geb.
Kohl, Wittwe des Bäckereimeisters Adolf Kuf,
37 J.; Philippine, geb. Wer, Ehefrau des Buch-
und Kunsthändlers Ludwig Stubenrauch, 62 J.;
Ella, T. des Vermessungstechnikers Friedrich
Nürnberg, 7 M.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herrn Regierungsrath
Paul von Hottel, Breslau. — Eine Tochter:
Herrn Pfarrer Gbeling, Saarbrücken. Herrn
Gymnasial-Oberlehrer Dr. Rende, Salz. Herrn
Notar Seidenfaden, Köln.
Verlobt. Fräul. Margarethe Thoma mit Herrn
Prof. August Dertwig, Bielefeld.
Verheiratet. Herr Dr. med. Josef Frank mit
Fräul. Luise Nickel, Dackenburg.
Gestorben. Herr Professor Hans Gude, Berlin.
Herr Geh. Regierungsrath Professor Dr. Fried-
rich Dieterici, Charlottenburg.